



BERICHT

(Bitte spätestens 2 Monate nach Beendigung Ihres Auslandsaufenthalts vollständig übermitteln)

1. Gastuniversität (Land/Stadt/Uni) _____ Chinese University of Hong Kong _____

2. Studienjahr Wintersemester 2016/17 Sommersemester 20__

Aufenthaltsdauer (Tag, Monat, Jahr) von __01__ __09__ __16__ bis __23__ __12__ __2016__

3. Studienrichtung(en) __Politikwissenschaft__ Matrikel. Nr. XXXXXXXXXX

Bachelorstudium Diplomstudium Lehramtsstudium Masterstudium

E-Mail-Adresse (optional) _____

4. Stipendium bewilligt für __4__ Monate Stipendium Uni Wien gesamt __2,050__ €
weitere Stipendien _____ €
Bezugsquelle _____
Gesamtsumme Stipendien _____ €

5. Wohnmöglichkeit (zutr. bitte ankreuzen): Studierendenheim
 Privat

6. Kosten Unterkunft gesamt __580__ €
Reisekosten gesamt __800__ €
(An- und Abreise, öffentl. Verkehrsmittel)
Lebenshaltungskosten gesamt __3,000__ €
Visakosten __100__ €
Studienkosten gesamt __ca 4,000__ €
Versicherungskosten gesamt __180__ €
(z.B. Studien - Sprachkurs-, Bibliotheksgebühren Kursmaterial, Application Fees) **Gesamtkosten Auslandsaufenthalt** __ca 5,000__ €

Verfassen eines persönlichen Erfahrungsberichtes über Ihren Studienaufenthalt Anhaltspunkte: Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etc. (Bitte verwenden Sie ein **extra Beiblatt**: mind. 1 Seite; **Überschrift des Berichtes**: Ihre Matrikelnummer, Name der Gastuniversität und des Gastlandes, Ihre Studienrichtung sowie der Zeitraum des Aufenthaltes.)

Abgabe des Leistungsnachweises der ausländischen Institution (Transcript) sowie des Anrechnungsbescheides (Formular: Antrag-Anerkennung-Studienerfolgsnachweis)

JA, ich bin damit einverstanden, dass dieses Formular zusammen mit meinem Bericht für Mitstudierende auf der Webseite zur Ansicht zur Verfügung steht. Bitte bedenken Sie, dass Sie diesen Bericht auch anonymisiert ohne Name abgeben können.

NEIN, ich stimme einer Veröffentlichung nicht zu.

Erfahrungsbericht - Auslandssemester WS16/17- Chinese University of Hong Kong

Vorbereitung:

Zuerst habe ich grundlegende Vorbereitungen wie Krankenversicherung, Visa Karte und Updaten des Reisepasses vorgenommen. Wenn man während des Semesters reisen will, kann man entweder Visa´s zuvor oder direkt in Hong Kong beantragen. Tipp: Visum in HK beantragen für Myanmar/ China. Rettiche Visa bekommt man vor Ort bei Einreise.

Ankommen:

In der ersten Woche gibt es eine Einführungsveranstaltung, wo man sehr gut networken kann und viele Leute in Schnellzeit kennenlernen kann. Man bekommt einen Buddy, der einem bei allem hilft, vor allem bei der Anmeldung

Sehr positiv: Die zweite Woche war die Course ADD/DROP Woche, d.h. man kann sich in Kurse einschreiben, diese testen und sich dann auch nochmals abmelden. Anmeldung für max. 6 Kurse. Empfehlung: 5 Kurse reicht komplett, Language Courses sind mit einer Menge Aufwand verbunden, daher sind dann eher 4 Kurse bei einem Language Kurs zu empfehlen.

Man kann seine Kurse also frei über jede Fakultät hinweg wählen, es besteht das „first come, first serve“ Prinzip.

An den ersten Tagen hat jeder zudem ein Gespräch mit der Zuständigen Kontaktperson an der Uni, für Europa ist dies Frau Leung. Diese erklärt einem alles hinsichtlich Anmeldung, Prüfung, etc. Also man wird absolut nicht alleine gelassen.

Campus:

Der Campus ist mehr als riesig, wirklich. Es sind Busse vor Ort, welche einen von a nach b fahren. Zudem liegt der Campus an einem Hügel, also viel Spaß beim Laufen :) Von ganz oben bis zur MTR (Metro) station sind es ca. 30 Minuten schnelles laufen.

Ich habe damals im I-House 2 gewohnt. Sehr altes, heruntergekommenes Gebäude. Haben zu dritt in einem Zimmer geschlafen, war eine Kleine Überraschung war, da auf der Website 2-er Zimmer angegeben sind. Glücklicherweise bin ich sehr sehr gut mit einem Mitbewohnerinnen zurechtgekommen.

Tipp:

*Ihr werdet keine Decke/Kissen etc haben. Entweder ihr bekommt dies dort von den ehemaligen exchange students, oder ihr müsst es im IKEA (2 Stationen von der Uni entfernt) in Shatin kaufen.

*Bringt Geschirr wie Messer oder so lieber selbst mit, da ihr auch in der Küche keine Sachen haben werdet. Auch wenn die Kantinen sehr gut / preiswert sind, gehört es dennoch zur Lebensqualität / Erlernen der Kultur dazu, ab und zu mal zu kochen.

*Bringt nicht zu viel Kleidung mit, ihr werdet beim reisen / in HK eh genug und preiswert einkaufen :)

Kurswahl:

Hier gab es eine kleine Enttäuschung. Jen Kurse, welche ich während der Anmeldung zum Auslandssemester angegeben habe, wurden teilweise garnicht angeboten. Also bloß nicht auf bestimmte Kurse hoffen. Es kann sein, dass kein einziger der Kurse im Semester angeboten wird. Ich war sehr enttäuscht, da ich mich auch Internationale Sicherheit konzentrieren wollte, jedoch jene Kurse nicht dieses Semester zustande kamen.

Meine Kurse, jeweils 3 Credits (= 6 ECTS):

Internationale Politics

Theory & Practice of International Relations

Fundamentals of Public Admin.

Chinese Foreign Policy

Political Economy of China´s Reform

VORSICHT!! Man kann sich alles sehr gut für die Seminare an der Uni Wien anrechnen lassen. Ich habe mir 2 Kurse als VO anrechnen lassen, daher jewels 3 ECTS Verlust gemacht.

Struktur der Kurse:

Jede Vorlesung ist von einem Tutorium begleitet, welches fast jede Woche stattfindet. Diese dienen, wie die Seminare in Wien, zur Vertiefung der Materie. Leistung Tutorium : Präsentation, Kommentar zu einer Präsentation und viel Mitarbeit, vor allem da die Locals teils recht schüchtern sind. Leistung Vorlesung: Oftmals Midterm, Final Paper, und Final Exam.

- Exams alle leicht machbar, nicht anders als an der Uni Wien.
- Paper: Hier wird sehr viel Wert auf akademisches Schreiben gelegt, und noch viel mehr Wert auf Struktur und Gliederung, vor allem auch, da wissenschaftliche Arbeiten auf englisch anders strukturiert werden. Daher, nutzt die Chance Euch mit dem Tutor auseinanderzusetzen wenn ihr Fragen etc habt.

Leistungen sind ähnlich wie in Wien.

Student Activities:

Die CUHK hat sehr viele Student Unions und Clubs, welche man nutzen kann. Macht dies, denn so lernt man sehr gut die Local Students kennen, da diese während den Tutorials doch eher schüchtern und zurückhaltend sind.

TIPP: Es wird ein „Teaching in China“ angeboten, wo international / local students in China Englisch für ein Kochende unterrichten. Nutzt dies auf jeden Fall!

Student-Life:**ABSOLUTER HAMMER!**

HK ist enorm riesig und bietet Millionen Möglichkeiten - von Stadtleben, über den Strand bis hin zu Wandervergnügen ist alles dabei. NUTZT alles, vor allem das Wandern, es ist überwältigend.

Feiern: Es gibt einen Party-District, namens LKF, wo jeder Exchange Student mind. einmal die Woche hinget. Es gibt dort sehr viele coole und lokale bars. Tipps: Play und Levels-> besser als jeder Club in Wien.

Sightseeing:

ESSEN :) als oberste Priorität. Zudem die typischen Sachen wie die Stadtbezirke, Macau oder der Big Buddha. Nutzt die Zeit im Ausland zum reisen! Je nach Stundenplan ist dies sehr gut vereinbar. Tipp: Myanmar, Kambodscha und China. Das Visum für China am besten in HK beantragen, ist 100 mal billiger und leichter als wenn man es hier beantragt. Tipp China: Kunming und Guilin. Zudem, wenn man nicht Mandarin spricht, sollte man alles auf Chinesisch dabei haben. FAST KEINER, wenn nicht sogar keiner spricht Englisch.

Zusammenfassung:

Ich würde jederzeit nochmal an der CUHK studieren, da die Uni sehr gut und die Kurse sehr vielschichtig sind. Schreckt nicht zurück, dass es so weit weg von daheim ist, es wird sich persönlich und akademisch mehr als lohnen.